

Kirchspielbrief Dresden Süd

Bannewitz, Leubnitz, Lockwitz, Prohlis, Strehlen



Juni / Juli 2023

Es gibt ein neues altes Andachtsbild in der Leubnitzer Kirche – die Ölberggruppe ist zurückgekehrt

Sie erzählt uns von Hingabe – eine Botschaft gegen den Trend.

Wir zögern, wissen nicht, ob es die richtige Entscheidung ist. Vielleicht findet sich noch etwas Besseres. Sich mit aller Kraft und Leidenschaft einer Sache zu widmen, sich davon aufzehren zu lassen, macht uns skeptisch. Macht uns Angst. Und so sparen wir uns lieber auf, für etwas, das noch sein könnte. Doch vielleicht verpassen wir auf diese Weise auch das Leben. Dämpeln an der Oberfläche herum, statt Erfüllung zu erfahren.

Auch Jesus kennt solches Ringen. In Gethsemane könnte er sich noch dem Geschehen entziehen. Aber er nimmt die Situation an. Der Zeitpunkt ist gekommen: Vater, nicht mein, sondern Dein Wille soll geschehen. Und diese Entscheidung wird ihn aufzehren. Aber er taucht ein in die Tiefe, spürt die Ernsthaftigkeit, gibt sich hin und schafft am Ende neues Leben. Damit erinnert uns Jesus an ein altes Lebensprinzip: Ohne Leidenschaft und Hingabe kann nichts Neues entstehen.



Wo alle sich zu fein oder zu schade für eine Aufgabe sind, treten wir auf der Stelle. Jeder Feuerwehrmann rettet unter Einsatz seines eigenen Lebens. Jeder Bäcker opfert Schlaf, damit wir Brot haben. Jede Mutter



opfert ihren Körper und lässt sich aus Liebe verzehren, damit neues Leben möglich wird. Und doch finden sie alle Erfüllung in ihrer Aufgabe, finden Sinn in ihrem Gebrauchtsein. Und sie empfangen Achtung und Wertschätzung für ihr Tun.

Jesus suchte in Gethsemane das Eins-sein mit Gott. Er trug IHN in sich und dann ging er voll Gewissheit seinen Weg. Eine solche geistliche Verbindung können auch wir eingehen. Dürfen uns gerufen wissen: Bleib nicht am Rande stehen, tritt aus dem Ungefähren heraus, sei nicht nur Zuschauer und Du wirst das Leben empfangen.

Jesus sagt: „Wer sein Leben behalten will, der wird es verlieren, wer aber sein Leben verliert, um meinetwillen, der wird es erhalten.“ In Gethsemane läutete Jesus die Trendwende ein: Hingabe – ein Prinzip, das dem Leben dient!

Tobias Hanitzsch

Mehr zu unserer Ölberggruppe lesen Sie auf Seite 19



Pflegeheim „FLORENCE“ - Bannewitz

Donnerstag, 08.06. und 13.07. 10:00
Samstag 24.06. mit Bläsern 15:30

Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57

Mittwoch, 07.06. 10:30

Pflegeheim Goppeln - kath. Kirche der Nazarethschwestern

Mittwoch, 07.06. und 12.07. 10:00

Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10

Donnerstag, 15.06. 9:30

Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a

Donnerstag, 15.06. 10:30

Pflegeheim „Domizil am Zoo“ - Gerhart-Hauptmann-Straße 5

in den Monaten Juni und Juli finden keine Gottesdienste statt

Pflegeheim „Reicker Blick“ - Otto-Dix-Ring 61

Mittwoch, 14.06. 9:30

Pflegeheim „Olga Körner“ - Zschertnitzer Straße 25

Mittwoch, 07.06. 16:15

MONATSSPRUCH JUNI 2023

**Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Hinweis:

In unserem Kirchspielbrief werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. ä.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten.

Fragen, Anregung, Kritik schreiben Sie uns bitte an: KG.DD_Leubnitz_Neuoetra@evlks.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd
Redaktion: Pfr. Dr. Wolf-Jürgen Grabner - Kirchspiel Et Bannewitz, Elisabeth Hoyer - Leubnitz,
Andree Reininger - Prohlis, Dr. Michael Klein - Lockwitz, Guido Franke - Strehlen
Satz/Layout: Alexandra Hanitzsch
Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz / OT Possendorf
Auflage: 5600 Stück
Redaktionsschluss: Juni / Juli: 21.04. August / September 23.06.



Gottesdienste im Juni und Juli

	Bannewitz (BW) Kleinnaundorf (KF) 	Leubnitz-Neuostra 
So., 04.06. Trinitatis	9:00  Pfr. Ilgner (BW) anschließ. Kirchenfrühstück	10:00  Jubelkonfirmation mit Kantorei Pfr. i.R. Scheifler
So., 11.06. 1. n. Trinitatis		10:30 gemeins. SOMMER-TAUF-FEST im
So., 18.06. 2. n. Trinitatis	9:00  Pfr. Grabner (KF) 10:15 Andacht (BW)	10:30  mit Taufgedenken Pfr. Heurich
Sa., 24.06. Johannistag		
So., 25.06. 3. n. Trinitatis		10:00 Kirchspielgottesdienst im Schlosspark Nöthnitz mit  Pfrn. Reinköster
So., 02.07. 4. n. Trinitatis	10:15  Prädikantin Wagner und Kigo-Team (BW)	10:30 Hauskreis Mütze / Mund
So., 09.07. 5. n. Trinitatis	9:00  Pfrn. Reinköster (BW)	10:30  Pfrn. Reinköster
So., 16.07. 6. n. Trinitatis	9:00 KGV (KF) 10:15 Andacht (BW)	10:30 Pfr. Grabner
So., 23.07. 7. n. Trinitatis	9:00  Pfr. Grabner (BW)	10:30  Pfr. Grabner
So., 30.07. 8. n. Trinitatis	9:00 Pfr. Grabner (BW)	10:30  Pfrn. Hinze
So., 06.08. 9. n. Trinitatis	9:00  Pfr. Grabner (BW)	10:30  Pfr. Hanitzsch



= Sakramentsgottesdienst



= Familiengottesdienst



= Kirchencafé



Lockwitz (LO) Röhrsdorf (RÖ)	Prohlis	Strehlen
9:00  Präd. Neumann (LO)	10:30 Pfrn. i.R. Heidig	10:30  Jubelkonfirmation mit Posaunenchor Pfr. Ilgner
Sammer Familiengottesdienst mit Kurrende zum Kirchspiel (Pfr. Grabner, Pfr. Ilgner, Pfrn. Reinköster)		
10:00  Jubelkonfirmation mit Kantorei (LO) Pfrn. Hinze	10:30 Jubelkonfirmation Pfrn. Reinköster	10:30 mit Orchester Pfr. Ilgner
18:00 Pfrn. Hinze (RÖ) 19:00 Ökum. Gottesdienst auf dem Friedhof Lockw., Maxener Str. Pfrn. Hinze		17:00 auf dem Johannesfriedhof Pfr. Ilgner
Chören und Posaunen (bei Regen Kirche Leubnitz) Köster		10:30 Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
9:00 Lektor Müller (LO)	10:00  zum Gemeindefest Pfrn. Reinköster und Kantor Neumeister	10:30  mit Gregorianik Pfr. Ilgner
9:00 Präd. Neumann (RÖ) 9:00 Pfr. Ilgner (LO)	10:30 Präd. Neumann	10:30  Pfr. Ilgner
9:00 mit Instrumentalmusik Pfr. Ilgner (LO)	10:30 Pfrn. i.R. Heidig	10:30  Pfr. Ilgner
9:00 Pfrn. Hinze (LO)	10:30 Präd. Neumann	10:30 Open doors Daniel Sommer
9:00  Präd. Neumann (RÖ)	10:30  Pfr. Grabner	10:30 Präd. Feist
9:00 Pfrn. Reinköster (LO)	10:30 Pfr. Grabner	10:30 Pfrn. Reinköster



= In der Regel finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt

Termine im Überblick

Wann?	Was? / Wer?	Wo? / Wohin?
Konzerte		
03.06., 19:30	15. Lockwitzer Kammermusik	Schlosskirche Lockwitz
04.06., 17:00	El virtuoso des Tango mit dem Duo Perfetto	Kirche Leubnitz
10.06., 19:30	Elektronik-Impressionen	Christuskirche Strehlen
16.06., 19:30	EnsembleVokal, Chormusik	Christuskirche Strehlen
23.06., 18:00-24:00	Nacht der Musik	Schlosskirche Lockwitz
25.06., 19:00	Heiligenbornsingen	Heiliger Born Leubnitz
01.07., 19:30	Konzert East Side BigBand mit Gospelchor	Schlosskirche Lockwitz
02.07., 17:00	Orchesterkonzert	Christuskirche Strehlen
07.07., 18:00	Sommerliche Bläusersenade	DRK Wohnpark Bannewitz
23.07., 17:00	Orgelkonzert	Christuskirche Strehlen
Andachten & besondere Gottesdienste		
sonntags, 18:00	Friedensandacht	Kirche Röhrsdorf
11.06., 10:30	SOMMER-TAUF-FEST	Christuskirche Strehlen
18.06., 9:00	Bikergottesdienst in Jahna	Treff Parkpl. Netto Leubnitz
24.06., 19:00	Ökum. Gottesdienst zum Johannistag	Friedhf. Lockw., Maxener Str.
25.06., 10:00	Kirchspielgottesdienst im Schlosspark	Schlosspark Nöthnitz
29.06., 18:00	Vesper: Tag der Apostel Petrus und Paulus	Christuskirche Strehlen
02.07., 10:00	Familiengottesdienst und Gemeindefest	Kirche Prohlis
02.07., 10:00	Familiengottesdienst zum Schuljahresende	Kirche Bannewitz
Kinder / Jugend / Familie		
23.06., 15:00-18:00	Kindertreff	Pfarrhof Leubnitz
30.06., 10:00	Orgelmusik für Kinder	Schlosskirche Lockwitz
Rüstzeiten		
30.06.-02.07.	Besuch der Bannewitzer Partnergemeinde	Trutnov
09.07.-14.07.	Sommer-Kinder-Rüstzeit	Ebersdorf
28.07.-07.08.	Sing- & Musizierfreizeit für Familien	Zingst
08.09.-10.09.	Familienrüstzeit Leubnitz	Hüttstadtmühle
15.09.-17.09.	Vater-Kind-Wochenende	Körnermühle
22.09.-24.09.	Familienrüstzeit Bannewitz	Jugendfreizeith. Grillenburg
Vorträge, Workshops, Bildung, Geselliges		
01.06., 19:00	Treff Christlicher Unternehmer	Firma BÄR Bannewitz
09.06., 19:30	Buchlesung Birgit Jasmund	Pfarrnhaus Lockwitz
10.06., 19:30	Vortrag der Restauratorin F. Wosnitzer	Schlosskirche Lockwitz
14.06., 17:00-18:30	Kirchenführungen	Christuskirche Strehlen
17.06., 19:30	Lockwitzer Pfarr- und Familiengeschichten	Schlosskirche Lockwitz
06.07., 10:00	Kino in der Kapelle	Kapelle Kleinnaundorf



Ökumenekreis:

24.06., 19 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Johannistag

mit Posaunenchor auf dem Friedhof der Schlosskirchgemeinde in Lockwitz,

Maxener Straße 27,

anschließend Begegnung auf der Pfarrwiese (Tögelstraße 1) am Johannisfeuer und am Grill.

Bericht vom Abend des Ökumenekreises im März 2023

Mehrheit knapp verfehlt? Besser entscheiden in Gruppen und Kreisen

Das Systemische Konsensieren

Das Thema war höchst ungewöhnlich für den Ökumenekreis, geht es doch sonst immer um Gespräche über Fragen unseres gemeinsamen Glaubens und vielfältigen Lebens in christlicher Gemeinschaft. Zu letzterem gehören auch unsere konfessionsübergreifenden Erfahrungen mit verblüffend ähnlichen Schwierigkeiten bei Kommunikation und Entscheidungen in Großgemeinden. Wie kann man besser zu Entscheidungen finden?

Im März haben wir zu einem Abend mit Anemarie Möller vom ÖIZ eingeladen und dabei das Systemische Konsensieren an einem fiktiven Beispiel kennen gelernt:

Nachdem die Fragestellung formuliert war (Betriebsausflug planen) wurden die Fakten dazu geklärt: an einem Arbeitstag, 20 € gibt es dazu, wer nicht mitkommt, geht arbeiten. Danach kam eine Kreativphase: Was gibt es für Wünsche an so einen Ausflug? Jeder konnte anzeigen, wie wichtig ihm der jeweils genannte Wunsch ist. Daran schloss sich eine Gruppenarbeit an, in der drei konkrete Vorschläge entstanden, die die genannten Wünsche möglichst gut berücksichtigten. Diese wurden allen Teilnehmern vorgestellt und zusammen mit einer „Passivlösung“ (wir machen gar nichts) zur Wahl gestellt. Dabei musste jeder seinen Widerstand gegen jeden der genannten Vorschläge und die Passivlösung zwischen 0 und 10 Punkten bewerten.

Das Ergebnis war zwar eindeutig, aber es fiel dabei auf, dass selbst der am besten bewertete Vorschlag einzelne hohe Widerstände mit 9 oder 10 Punkten angezeigt bekam. Da wurde dann nachgefragt: Was stört? Wie könnte der Widerstand gemildert werden?

In diesem Fall war es leicht, eine für alle passende Lösung zu finden. Bei komplexeren Entscheidungen ist an dieser Stelle oft eine zweite Runde erforderlich, um eine für alle akzeptable Lösung zu finden. Noch wichtiger ist dies, wenn die entscheidenden Personen delegiert sind und mit einem Mandat ihrer entsendenden Gemeinde entscheiden: das ist der Normalfall unserer Kirchvorstände. Dann muss auch die Rückmeldung an die entsendende Gruppe erfolgen und deren neues Votum wieder den Weg in die neue Entscheidung finden. Das ist zwar ein längerer Prozess, aber das ist der Preis für die großen Strukturen. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass schnelle Entscheidungen oft spaltend wirken und ganze Gemeinden als Verlierer zurücklassen.

Fazit: Systemisches Konsensieren ist bei komplexen Fragestellungen ein langer Entscheidungsweg, der aber die Chance hat, damit zu tragfähigen Lösungen im Interesse des Zusammenhalts der Gemeinschaft zu kommen.

Dorothea van Loyen

400 Jahre Lockwitzer
Schlosskirchgemeinde



Feiern Sie mit!

Veranstaltungen im

Sommer

- Sa 03.06. 19:30 ● Lockwitzer Kammermusik
- Fr 09.06. 19:30 ● Lesung mit der Roman-Autorin Birgit Jasmund
- Sa 10.06. 19:30 ● „Eine Reise durch die Farbschichten aus 400 Jahren“
Vortrag der Restauratorin Franziska Wosnitza
- Sa 17.06. 19:30 ● „Lockwitzer Pfarrer- und Familiengeschichten“
Vortrag mit Musik zusammen mit dem Heimatverein Lockwitz
- Fr 23.06. 18:00 ● Nacht der Musik (bis 24 Uhr)
- Fr 23.06. 18:00 ● „400 Jahre Schule in Lockwitz“
Vortrag in der Schule zusammen mit dem Heimatverein Lockwitz
- Fr 30.06. 10:00 ● Orgelmusik für Vorschulkinder
- Sa 01.07. 19:30 ● Konzert mit der East-Side-Big-Band und Gospelchor
- Do 06.07. ● Schulfest „400 Jahre Schule in Lockwitz“

Offene Kirche: mittwochs 16 bis 18 Uhr
Turmblasen des Lockwitzer Posaunenchores:
jeden letzten Samstag im Monat 18 Uhr

Aktuelle Termine und Informationen: www.kirche-lockwitz.de

Scannen Sie einfach
den QR-Code mit
Ihrem Smartphone!





SOMMER-TAUF-FEST am 11.06.

Feiern Sie mit uns im Kirchspiel gemeinsam den Beginn unseres Lebens als Christenmensch. An diesem Tag werden Kinder getauft und als Gemeinde erinnern wir uns an die Taufe, bei der Gott sich mit jeder und jedem Einzelnen verbündet hat.

Das erwartet Sie beim Fest:

- Familiengottesdienst mit Taufen und Kurrende
- gemeinsames Feiern im Garten des Gemeindehauses (Elsa-Brändström-Str. 1)
- Zeit für Begegnung und Gratulationen
- Mittagessen mit Gegrilltem und Suppen
- Spiel- und Kreativangebote für kleine und große Kinder
- Kirchen- und Orgelführung sowie Singen für Erwachsene
- gemeinsames Kaffeetrinken

Wir wollen Gastgeber für die Familien der Täuflinge und alle Gemeindeglieder sein, die mit uns feiern. Dazu braucht es helfende Hände und fleißige Kuchenbäcker. Wer diesen Tag mit einem Kuchen bereichern oder das Küchen- oder Grillteam unterstützen kann, melde sich bitte **bis 07.06.** in einem der

CuLt

(Christliche Unternehmer Leubnitz)

Herzliche Einladung an alle Unternehmer:innen, Selbständige, Handwerker:innen und Geschäftsführer:innen:

Am **01.06.** treffen wir uns **19 Uhr** bei der Firma BÄR, Herrn Stephan Bär, Horkenstraße 10, 01728 Bannewitz.

Wir beschäftigen uns mit der Jahreslosung unter dem Motto: „GOTT sieht mich - Big Brother is watchig you...“

Die diesjährige Jahreslosung klingt nach einem großen Datenschutzproblem, oder?

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Gemeindebüros oder trage sich anhand des QR-Codes selbst in unsere Listen ein.

Wolf-Jürgen Grabner



Sommer-Tauf-Fest auf einen Blick:

- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit vielen Taufen in der Christuskirche Strehlen
- 12:00 Uhr Mittagessen im Garten des Gemeindehauses Strehlen
- 12:30 Uhr Angebote für Kindergarten- und Christenlehrekinder
- 12:30 Uhr Singen von Frühlings- und Sommerliedern im Grünen
- 13:30 Uhr Kirchenführung in der Christuskirche mit Pfarrer Ilgner
- 14:00 Uhr Führung an der Großen Jehmlich-Orgel der Christuskirche mit Kantor Rüger
- 14:30 Uhr Kaffeetrinken
- 15:30 Uhr Geistlicher Abschluss

Bitte nicht vergessen: Alle Teilnehmer sind gebeten, Kuchen mitzubringen und vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abzugeben.

Christoph Ilgner

Bikergottesdienst am 18.06.

- **9 Uhr** Treff Parkplatz Netto Goppelner Straße

- **11 Uhr** Andacht in der St. Gotthard Kirche Jahna (mit dem „Schiefen Turm“ von Sachsen)

- anschließend Picknick (bitte jeder etwas mitbringen) und danach Rückfahrt.

Infos unter: m.buerger@freenet.de

Tel.: 0173/59 07 255 (Michael Bürger)

Michael Bürger



www.motor-talk.de

Kirchspielgottesdienst im Park von Schloss Nöthnitz

Am **25.06., 10 Uhr** feiern wir den Open-Air-Gottesdienst im Nöthnitzer Schlosspark Bannewitz nun schon zum 3. Mal als Kirchspielgottesdienst. In diesem Jahr wird es um das Thema „Glück“ gehen. Chöre und Bläser werden den Gottesdienst ausgestalten.

Auch für Familien ist dieses Gottesdienstformat besonders geeignet. Planen Sie doch eine Fahrradtour! Aber auch mit Auto und Bus (Haltestelle Bannewitz / Nöthnitz) ist der Gottesdienstort gut zu erreichen. Bitte nutzen Sie den kleinen Parkeingang an der Winkelmannstraße / Kurve Rosentitzerstraße. Wer es sich im Gras gemütlich machen möchte, bringe sich eine Decke mit. Ansonsten stehen Bänke und Stühle auf der Wiese. Für ein anschließendes Picknick bringen Sie sich eine Kleinigkeit mit. Als Gemeinde kümmern wir uns um den Kaffee. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Leubnitzer Kirche.

Bettina Reinköster



Glücksexperten gesucht

Haben Sie beruflich mit dem Thema „Glück“ zu tun? Haben Sie selbst privat einmal besonders viel Glück gehabt? Wo war schon einmal Gott nahe zu sein Ihr Glück?

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir bis zum **14.06.** Ihre berufliche oder private Glücksgeschichte per Mail (bettina.reinkoester@evlks.de) – möglichst kurz und knapp – schicken könnten. Mit Ihrer Erlaubnis würde ich sie gern im Gottesdienst verwenden.

Bettina Reinköster

Mit dem VATER UNSER ins Erzgebirge

Vom 24. bis 26.03. waren wir zur Erwachsenen-Rüstzeit in Schmiedeberg.

Unterkunft war das Martin-Luther-King-Haus mit komfortablen Zimmern, gutem Essen, einem gemütlichen Seminarraum und musikalischen Einlagen.



Thema der Rüstzeit war das VATER UNSER – ein Gebet, was jeder kennt und das in der Not immer passt. Aber was genau bedeutet es? Worum bitten wir damit?

Wenn man es langsam betet, benötigt man ca. 30 Sekunden. Wir haben dafür Stunden gebraucht und hatten irgendwann sogar noch Zeitverzug. Zum Glück lockte uns die Sonne schon nach dem Mittagessen in die Natur, so waren wir rechtzeitig vor dem Regenguss zurück und widmeten uns voller Élan der nächsten Zeile.

Ein Wochenende mit netten Menschen, neuen Freunden, vielen Erkenntnissen und Emotionen.

Auf diesem Weg vielen Dank an Pfarrer Grabner für die Vorbereitung und Durchführung der Rüstzeit. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Antje Wieland



Umweltausschuss im Kirchspiel gegründet

Es gärt schon lange, und sie taucht immer wieder auf: die Frage nach der Rolle der Kirchgemeinden beim Klima- und Umweltschutz. Haben nicht die Kirchen das Copyright auf die Bewahrung der Schöpfung? Tun wir nicht schon lange, was heute in aller Munde ist? Oder tun wir zu wenig?

Das herauszufinden und daraus konkrete Projekte zu entwickeln, soll Aufgabe des neu gegründeten Umweltausschusses sein. Eine reichliche Handvoll Enthusiasten wird in Zukunft den Kirchenvorstand unterstützen und vor allem auch Anregungen der Gemeindeglieder weitertragen.

Unsere persönlichen Herzensanliegen sind Gemeinschaftsaktionen im Naturschutz, an Nachhaltigkeit orientierter Einkauf und Reduktion des CO₂-Ausstoßes durch klimaverträgliche Energieformen.

Ansprechpartner sind Daniel Thomann in Bannewitz, Dagmar Rau in Lockwitz/Röhrsdorf und Wiete Zimmermann in Leubnitz-Neuostra. Wir suchen noch weitere Mitglieder aus den anderen Gemeindeteilen des Kirchspiels.



Christians for future Rhein-Main. Designgrundlage www.canva.com

Wiete Zimmermann

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**



...in Leubnitz

■ Kirchenmusik *

Posaunenchor	dienstags	19:30	C
Kantorei	mittwochs	19:30	C
Kurrende I	donnerstags	15:15-16:00	C
Kurrende II	donnerstags	17:00-17:45	C
Jugendchor	donnerstags	18:45	C

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *

Krabbelgruppe	mittwochs	9:30-11:00	KGo
Christenlehre 1.- 2. Kl.	dienstags	14:30-15:30	P
Christenlehre 3.- 4. Kl.	dienstags	16:00-17:30	P
Teentreff	donnerstags	17:45-18:45	JE

Konfirmanden 7. Kl.

Gruppe 1	mittwochs	16:00-17:00	C
Gruppe 2	mittwochs	17:15-18:15	C

Junge Gemeinde freitags 19:00-21:00 JE

■ Frauen

Treffpunkt „EVA“ Dienstag, 13.06. und 11.07. 19:30 P

■ Männer

Treff für Väter Dienstag, 17.07. 20:00 P
Männertreff Mittwoch, 14.06. und 12.07. 19:00 P

■ Senioren

Seniorenkreis Mittwoch, 07.06. und 05.07. 14:00 L

6

Abkürzungen der Räume:

C = Christophorusaal, Menzelgasse 2

KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2

P = Paulinum, Altleubnitz 1

JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1

L = Raum Lydia, Menzelgasse 2

* außer in den Ferien

Kindertreff

Am **23.06.** wird wieder ein Kindertreff stattfinden, wie gewohnt von **15-18 Uhr**. Das Thema wird sein: Wege zueinander – Was trennt uns? Wie finden wir zusammen? Das wollen wir an diesem Nachmittag auch ganz praktisch ausprobieren! Eingeladen sind Kinder der 1.-4. Klasse.



Uta Büchner

Heiligenbornsingen

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ... mit diesem Spruch laden die Kantorei und der Posaunenchor Leubnitz wieder zum Heiligenbornsingen. Beim Plätschern der Quelle und unter dem schattigen Dach der Baumkronen gibt es am **25.06., 19 Uhr** wieder Volkslieder zum Hören und mitsingen.

Elisabeth Hoyer

Frühstück in der Kirche

ab jetzt monatlich

Kaffee- und Brötchenduft liegt in der Luft, gemütlich sitzen Jung und Alt um das liebevoll in der Kirche vorbereitete Frühstücksbuffet. Die Bannewitzer ließen es sich zum diesjährigen Osterfrühstück gut gehen: mit Körper, Geist und Seele.

Davon wollen wir mehr!

Gemeinschaft – Essen – Gott!

Und das alles gleichzeitig!



Daher gibt es ab Juni nun nicht mehr das Kirchencafé, sondern ein Kirchenfrühstück. Es findet immer am **1. Sonntag des Monats** im Anschluss an den Gottesdienst in der Bannewitzer Kirche statt. Möglicherweise auch eine Gelegenheit für Langschläfer, die es nicht zum Gottesdienst schaffen, am Sonntagmorgen Gemeinschaft, Essen und Gott zu erleben?!

Um die verschiedenen kulinarischen Vorlieben besser kennenzulernen und die Vorbereitung in Grenzen zu halten, wird das Frühstück als Mitbring-Frühstück organisiert.

Das heißt: Alle, die daran teilnehmen möchten, bringen bitte etwas für das Frühstücksbuffet mit. Für Kaffee und Tee wird gesorgt.

Pauline Riedl

Familiengottesdienst zum Schuljahresende

Fast ist es geschafft! Ein Schuljahr liegt beinahe hinter uns, die Ferien vor uns. Wir wollen Gott gemeinsam für das Geschaffte danken und für die vor uns liegende Urlaubszeit um seinen Segen bitten.

Groß und Klein, Alt und Jung, alle sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst mit Picknick zum Ende des Schuljahres am **02.07., 10 Uhr** in Bannewitz. Bitte bringt eine kleine Leckerei mit, die ihr wie die ersten Christen miteinander teilen könnt.

Judith Wegener





Ahoj Nachbar!

Besuch bei unserer Partnergemeinde in Trutnov vom 30.06. – 02.07.

Wir laden alle Menschen aus Bannewitz (und dem Kirchspiel) recht herzlich ein, im Sommer gemeinsam unsere Partnergemeinde im tschechischen Trutnov am Fuße des Riesengebirges zu besuchen.

Wir werden am Freitagnachmittag in Bannewitz starten und am Sonntag nach dem deutsch-tschechischen Gottesdienst wieder zurückfahren. Übernachten werden wir wie bei vergangenen Besuchen bei Gemeindegliedern unserer Partnergemeinde (oder auf Wunsch in Hotels).



Tragt Euch bitte in die Liste in der Kirche ein oder wendet Euch (ebenso bei weiteren Fragen) direkt an: Antje Milde (start@antjemilde-sprachkultur.de) und Michael Schulz (wijokapre@web.de). Wir freuen uns auf nette Begegnungen, tschechische Gastfreundschaft, Riesengebirgsbauden und laden alle herzlich ein, mitzukommen. Ahoj!

Michael Schulz

Kino in der Kapelle

Ein sehbehinderter Mann möchte seinen Traum von einer Hotelfachausbildung verwirklichen. Ob es ihm gelingt, sehen Sie am Donnerstag, **06.07., 20 Uhr.**



Bläseserenade

Herzliche Einladung zur sommerlichen Bläseserenade im Innenhof des DRK - Wohnparkes am Freitag, **07.07. um 18 Uhr** mit Bläsern aus Bannewitz und Gruna/Seidnitz. Bei Regen findet das Musizieren in den Treppenhäusern statt.

Carola Pöllmann

Einladung zum Vater-Kind-Wochenende für Schulkinder (1.-5. Klasse)

Liebe Väter und liebe Schulkinder, noch ist die Zelt-Wiese in der Körnermühle ohne euch sehr leer. Wenn ihr das gemeinsam ändern wollt, möchte ich euch zu unserem Vater-Kind-Wochenende vom **15.09.-17.09.** einladen. Was wir so erleben, welche Entdeckungen in der Natur auf uns warten und unter welches Thema wir das Wochenende stellen, liegt frei in Gottes und unseren Händen. Für die Vorbereitung möchte ich euch Väter am Abend des 04.07., um 19 Uhr zu mir einladen. Also wer Lust auf die schöne Natur im Tal der wilden Weißeritz hat, gern zeltet und das Essen auf dem Feuer zubereiten möchte sowie die Gemeinschaft zwischen Vätern, Kindern und Gott erleben will, sollte sich anmelden. Die Anmeldung für die 28 Plätze bitte **bis zum 30.06.** an die Mail-Adresse: m-moses@web.de. (Adresse, Geburtsdatum der Mitfahrenden) Ich freue mich auf euch, bleibt behütet.

Mario Moses



Die Pfadfinder informieren...

Wir wollen im kommenden Schuljahr 2023/2024 neue Wölflinge (Klassenstufe 2) aufnehmen! Es sollen vier Plätze gemeindeintern und vier Plätze über die



68. Grundschule vergeben werden.

Bei Interesse bitte bis **18.06.** eine Voranmeldung mit Name und Klasse an:

stamm_heiliger_born@vcp-sachsen.de

Bei mehr Anmeldungen wird ausgelost. Die Treffen finden 14-tägig mittwochs von 16-18 Uhr auf dem Pfarrhof statt.

Desweiteren können sich auch interessierte Jugendliche (ab 5. Klasse) bei uns melden, hierfür wird es im Herbst eine Kennenlernaktion geben.



Bei Interesse bitte eine kurze Info mit Name und Alter an:

stamm_heiliger_born@vcp-sachsen.de

Dann erhaltet ihr weitere Informationen.

(Dieses Angebot wird gefördert durch die Stadt Dresden und das Land Sachsen)

Philipp Dreher

"Ruach elohim"



Am Karfreitag gibt es verschiedene Möglichkeiten sich dem Leiden und Sterben Jesu zu nähern. Seit langem begeben sich Christen aus Bannewitz und Umgebung am Karfreitag auf einen Kreuzweg, der zur Sterbestunde Christi in der Friedenskapelle Kleinnaundorf beginnt und dann in neun Stationen zur Bannewitzer Kirche führt, wo sich der Karfreitagsgottesdienst anschließt.

In diesem Jahr folgten überraschenderweise viele dieser Einladung! Eine Schar von ca. 60 Jungen wie Älteren ließen sich auf Betrachtung eines Bildes Jesu auf seinem letzten Weg von der Verurteilung zum Tode durch Pontius Pilatus bis zu seinem Sterben am Kreuz ein. Für die neun Kreuzwegbilder wurden Kopien des sehr ausdrucksstarken, modernen Kreuzweges aus der Dreifaltigkeitskirche im fränkischen Gemünden ausgewählt.

An jeder Station gab es jeweils eine Betrachtung, es folgte ein Gebet und mit einem gemeinsamen Liedruf konnte das Geschehen inniger aufgenommen werden.

Der Kreuzweg, wie er in Bannewitz gestaltet wird, birgt eine sehr persönliche wie auch gemeinschaftliche Dimension: mit der Einladung zu einer tieferen persönlichen Andacht wie auch in der Wahrnehmung des Einzelnen, unterwegs zu sein auf gemeinsamem Weg in der Gemeinde.

Ich war erstaunt, wie sich im Prozess der Gestaltung des Kreuzweges eines ums andere fügte, schließlich suchte ich lange nach dem passenden Liedruf. Das "Ruach Elohim-Lied" wurde zu einem starken Impuls auf dem Kreuzweg. Und es trug weiter in die sonnigen Ostertage hinein in die Auferstehungsfreude.

Gabriele Feyler



Alte Musik in Leubnitz

Unsere diesjährige Auflage der Reihe „Alte Musik in Leubnitz“ wird am **26.08., 9 Uhr** mit der Orgelfahrt starten. Wir werden den Dom zu Freiberg und die Kirche in Nassau besuchen. Die Anmeldung dazu liegt im Pfarramt aus oder kann auf der Webseite des Vereins www.musik-in-leubnitz.de heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der **22.08.** Falls es Ihnen möglich ist, wäre es schön, wenn Sie sich per Mail an folgende Adresse anmelden: musik@musik-in-leubnitz.de.

Musikalisch wird am **03.09., 17 Uhr** ein Trio aus Flöte (Katrin Schroeder), Horn (Stephan Katte) und Truhenorgel (Katrin Anja Krauß) unsere Reihe eröffnen.

Danach geht es am **05.09., 19:30 Uhr** mit einem Orgelkonzert auf unserer reparierten Jehmlich-Orgel weiter. Pascal Kaufmann aus Augustusburg wird uns die Vielfalt der Klangfarben der Königin der Instrumente zu Gehör bringen.

Am **08.09., 19:30 Uhr** wird das Ensemble „Clarabella“ bestehend aus Ulrike Wolf (Flöten), Karen Marit Ehlig (Violine) und Robert-Christian Schuster (Fagott) das Programm:

„Alla polacca – Die Hofkapelle geht auf Reisen“ darbieten.

Werke für Cembalo werden am Sonntag, den **10.09., 17 Uhr** von Sebastian Knebel zu hören sein.

Für das Konzert am **16.09., 19:30 Uhr** wird es eine Besonderheit geben. Es wird Simone Kermes mit dem Orchester „Amici Veneziani“ bei uns zu Gast sein. Wir erwarten bei diesem Konzert sehr viele Menschen und möchten niemanden wegen einer überfüllten Kirche nach Hause schicken. Deshalb gibt es auf unserer Webseite einen Link, wo Sie sich verbindlich anmelden können. Der Eintritt bleibt frei. Sie sichern sich durch die Anmeldung aber einen Sitzplatz.

Abschließen wird unsere Reihe ein Familienkonzert mit Jalda Rebling und dem Ensemble „Wirbeley“. Es wird Volksmusik, weltoffen, ungewohnt und für jung und alt erklingen.

Nähere Informationen finden Sie dann auch auf unserer Webseite (siehe oben).

Elisabeth Hoyer



Ehrenamtstag zum Vormerken

Am **14.09.** wollen wir allen Ehrenamtlichen mit einem unterhaltsamen Abend für alle in der Gemeinde geleisteten Dienste danken.



Im Sinne der Familien mit Kindern beginnen wir schon **18 Uhr** im Christophorusaal mit einem Abendessen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Als Programm erleben wir ab **19 Uhr** in der Kirche Dr. Konrad Büchner alias Frank Grünert vom Stadt- und Burgtheater Bad Belzig mit seinen Geschichten aus dem Alten Testament. Sie sind herzlich eingeladen – kein Dienst ist zu gering, um nicht gewürdigt zu werden. Feiern Sie mit uns unser Ehrenamt!

Tobias Hanitzsch

Familienrüstzeit 22.-24.09. im Tharandter Wald

Die Bannewitzer laden zu einem Familienwochenende in den Jugendfreizeithof Grillenburg ein. Einen beachtenswerten Teil unseres Lebens macht unsere Ernährung aus. Liefert uns die Bibel dazu Anhaltspunkte? Da wir uns selbst verpflegen werden, eröffnen sich uns allen auch praktische Möglichkeiten des gemeinsamen Erkundens. (Kosten: 100 € Erw. + 30 € Kind)

Anmeldungen bitte **bis 30.06.** im Pfarramt Bannewitz oder 0174 / 49 19 212 oder stephan@auto-baer.de und Anzahlung von 100 € auf das Konto der Kassenverwaltung Dresden IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 mit dem Verwendungszweck: Fam.Rüstzeit Bannewitz RT 0928 und Familiennamen.

Andrea Grothe, Stephan und Kati Bär

Eindrücke von unserem Ostergottesdienst

Denn „Ostern bringt das Leben ins Rollen.“





Ölberggruppe

Am 04.04. kehrten unsere drei Figuren der Gethsemaneszene zurück nach Leubnitz. Die Andachtsbilder, die einst am Turm unserer Kirche ihren Platz hatten, stammen aus der Zeit von 1480-1520. Einst in Vergessenheit geraten und vom Friedhofsmeister als Zaunsäulen verwendet, wurden sie den Krieg über ins Lapidarium der Kasematten gerettet und 1997 auf die Albrechtsburg/Meissen gebracht. Die letzten Jahre nun wurden sie im Klosterpark Altzella ausgestellt. Im Rahmen der Sanierung unserer Kirche regte der Kirchbauverein die Rückführung und die Restaurierung des Christus und der beiden Jünger Petrus und Paulus an. Die Postamente wurden neu gestaltet und am Gründonnerstag wurde die Gruppe im Gottesdienst feierlich in Gebrauch genommen. Wir danken herzlich dem Kirchbauverein, der Steinmetzfirma Hempel, der Restauratorin Frau Krause und dem Bauleiter Herrn Böhme für die gelungene Heimholung dieser ausdrucksstarken Figurengruppe.

Tobias Hanitzsch



Fürbittanliegen

...in Lockwitz

■ Kirchenmusik

Kantorei	mittwochs	19:30 Tz
Posaunenchor	donnerstags	19:00 Tz

■ Kinder und Jugendliche

Christenlehre **		
1.-3. Kl.	mittwochs	15:30-16:30 PH LO
4.-6. Kl.	mittwochs	16:30-17:30 PH LO
Konfitreff **	Dienstag, 13.06.	17:00 PH LO
Info-Elternabend	Dienstag, 20.06.	18:00 K LO

Junge Gemeinde *	donnerstags	19:00 Pro
	https://padlet.com/moritz0301/jg_prohlis	

■ Senioren

60 Plus	Montag, 12.06.	19:30 PH LO
Nachmittag für die Ältere Generation	Montag, 12.06.	15:00 PH LO

■ weitere Angebote

Montags im Turm	Montag, 19.06. und 17.07.	20:00 Tz
Friedensgebet	sonntags	18:00 K RÖ
Offene Schlosskirche	jeden Mittwoch gelegentlich mit Musik	16:00-18:00 K LO

Abkürzung der Räume:

Pro	= Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2
Tz	= Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz, Altlockwitz 2
PH LO	= Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1
K LO	= Schlosskirche Lockwitz
K RÖ	= Kirche Röhrsdorf

* vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

** außer in den Ferien



...in Prohlis

Prohliser Mittagstisch dienstags 12:00-13:30

■ Bibelarbeit - Gebet - Begegnung

Selbsthilfegruppe

„Leben ohne Alkohol“ dienstags 17:30

Fürbittgebet für die Kirche
und unsere Gemeinde Montag, 12.06. und 03.07. 18:30

Helferschaft Freitag, 28.07. 10:00

After 7 Dienstag, 27.06. 19:00
Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50

■ Kirchenmusik

Trommelgruppe/Kinderchor * donnerstags ** 17:00

Blechbläser montags, nach Absprache 17:30

Flötenorchester mittwochs, nach Absprache 17:30

Chor „Kantorei Prohlis“ mittwochs 19:00

„Prohlis Gospel Singers“ montags ** 19:00

Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!

■ Kinder und Jugendliche

Christenlehre (1.-6. Kl.) donnerstags 16:00-17:00

Konfitreff dienstags 17:00-18:30
https://padlet.com/moritz0301/konfi_treff

Junge Gemeinde * donnerstags ** 19:00
https://padlet.com/moritz0301/jg_prohlis

■ Frauen

Frauengesprächskreis Donnerstag, 15.06. und 13.07. 14:30

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Prohlis, Georg-Palitzsch-Str. 2 statt.

* vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

** außer in den Ferien

Lockwitz – ein Dorf der Bäcker

Lesung und Gespräch mit der Autorin Birgit Jasmund über das Bäckerhandwerk in Lockwitz, warum Lockwitzer Brot auf Dresdner Märkten abgabenfrei verkauft werden durfte, wen der Magister Christian Gerber aus großer Not errettet hat und andere Geschichten.

Die Veranstaltung als Teil der 400-Jahr-Feiern der Schlosskirchgemeinde Lockwitz findet statt am **09.06. um 19:30 Uhr** im Pfarrgarten, Tögelstr. 1, bei schlechtem Wetter unter gleicher Adresse im Gemeindesaal.

Birgit Vadersen

Der Posaunenchor bläst ...

24.06., 18 Uhr

Johannesandacht auf dem Friedhof Röhrsdorf

24.06., 19 Uhr

Johannesandacht auf dem Friedhof Lockwitz

Informationsabend für Eltern und Konfirmand:innen

Für alle, die jetzt in der 6. Klasse sind bzw. in zwei Jahren konfirmiert werden wollen, wird am Dienstag, **20.06., um 18 Uhr** ein Informationsabend für Eltern und Konfirmand:innen in der Schlosskirche Lockwitz angeboten. Wir möchten über Abläufe informieren, Fragen beantworten und die Jugendlichen vorstellen, die den Konfitreff mit den beiden Pfarrerinnen durchführen.

Der Konfitreff beginnt im neuen Schuljahr und ist ca. zwei Mal im Monat **dienstags um 17 Uhr**. Einer der Höhepunkte ist das Konfi-Camp in den Herbstferien, das wir auch vorstellen werden: Konfis aus ganz Dresden erwartet ein Programm mit Workshops, Band, spannenden Themenrunden, Spielen und genialen Liedern.

Antje Hinze

Lockwitzer Pfarrer- und Familiengeschichten

Zu einem unterhaltsamen Abend mit Kammermusik lädt am **17.06. um 19:30 Uhr** die Schlosskirchgemeinde gemeinsam mit dem Heimatverein Lockwitz im Rahmen des 400-jährigen Kirchenjubiläums ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung in der Schlosskirche stehen dabei historische Ereignisse in unserem Heimatort und seiner Umgebung und die damit verknüpften Familiengeschichten.

Der Vorstand des Heimatvereins und Autor des Ortsfamilienbuchs Lockwitz und Nickern Matthias Daberstiel hat dazu tief in den Archiven und Chroniken gekramt. Dabei stieß er auf allerlei Wissenswertes, Unterhaltsames, aber auch Kriminelles und Überraschendes und hat das zu Kurzgeschichten verarbeitet, aus denen er an diesem Tag lesen wird. Musikalisch umrahmt wird das Programm von einem Holzbläsertrio mit zwei Klarinetten und Fagott um Ulf Hinze, der von der Lockwitzer Kammermusik bereits bekannt ist.

Kommen Sie also vorbei und begeben Sie sich auf eine musikalisch begleitete Zeitreise mit „Lockwitzer Pfarrer- und Familiengeschichten“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Matthias Daberstiel



Gasthof Wilhelm und Gemeindeamt, Am Plan in Lockwitz, Urheber/Quelle: Nachlass Reichelt/Heimatverein Lockwitz e.V.

Schicht für Schicht: Die Restaurierung von Altar und Kanzel



Freilegung älterer Farbschichten am Altar
Urheberin: Franziska Wosnitza

Eine Reise durch die Farbschichten aus 400 Jahren unternimmt am Samstag, dem **10.06., um 19:30 Uhr** in der Schlosskirche Lockwitz die Restauratorin Franziska Wosnitza.

Die Lockwitzer Schlosskirche wurde in ihrer 400-jährigen Geschichte nicht nur baulich, sondern auch farbig mehrfach umgestaltet. Die Freilegung der vielen Farbschichten auf Altar und Kanzel eröffnete einen Blick in die farbige Gestaltung und den Stil vom 17. bis in das 20. Jahrhundert und nimmt uns mit auf eine Zeitreise.

Die jetzige Farbfassung von Altar und Kanzel (auch von der Decke) erfolgte aufgrund dieser Befunde. Wir erleben jetzt also wieder ein Erscheinungsbild, wie es die Gemeinde 1622 (Altar) und 1703 (Kanzel) gesehen haben könnte.

Franziska Wosnitza



Farbschichtenabfolge an der Kanzel;
Urheberin: Franziska Wosnitza

Auf neuen Wegen in die Kirche Prohls

Die fleißigen Mitarbeiter der Lockwitzer LLB GmbH haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Aufgrund der allseits bekannten Lieferschwierigkeiten von bestimmten Baumaterialien kam es anfangs zu kleinen Verzögerungen im Bauablauf. Doch jetzt ist mittlerweile eine ganze Menge passiert auf unserer Gemeindebaustelle in Prohls.

Die Wege sind fast fertig mit neuem Belag befestigt, der Vorplatz ist mit neuen Betonplatten ausgelegt, der „Hofbereich“ ist fertig und jetzt wird am Wohnhaus und an der Zufahrt weiter gearbeitet. Zum Abschluss wird noch ein neuer Baum als Ersatzpflanzung eines kranken, gefälltten Baumes im „Hofbereich“ und ein kleiner Tannenbaum als zukünftiger Weihnachtsbaum für den Adventsmarkt vor der Kirche, gegenüber vom Eingang gepflanzt.

Wenn dieser Kirchspielbrief erschienen ist, ist bestimmt alles fertig, aber kleine Dinge gibt es dann garantiert immer noch zu tun.

Heiko Kranz, KGV Prohls



Nacht der Musik

Musikalische Vielfalt ist und war seit langem ein Kennzeichen von Lockwitz, mit welcher die Gemeinde Menschen aller Art immer wieder zusammenbringt. So soll es auch bei der Langen Nacht der Musik sein, wenn am Freitag, dem **23.06. von 18 bis 24 Uhr** in der Schlosskirche mit viel Musik 400 Jahre Schlosskirchgemeinde Lockwitz gefeiert wird. Da das Jubiläum ein Ereignis des gesamten Kirchspiels ist, werden zahlreiche Künstler aus dem ganzen Kirchspiel auftreten und ein vielseitiges Programm für jede und jeden aus dem Dresdner Süden (und natürlich darüber hinaus) präsentieren.

Los geht es für Groß und Klein mit Jan Koetsiers Max und Moritz, Suite in 7 Streichen für Posaunenquartett.

Im zweiten Teil **ab 19 Uhr** erklingt Vokalmusik und Kammermusik von Barock bis moderner Ensemblesmusik.

Der dritte Teil - Gershwin, Tango und Verstärker - beginnt um **21 Uhr**.

Kurze Pausen laden daneben ein zu Begegnung und Gespräch. Getränke werden vom Kirchencafé verkauft, für Speisen gibt es ein Straßenangebot. Der Eintritt ist frei, eine Spende für bis zu sechs Stunden wunderbarer Musik wird erbeten.

Rolf Brinkel

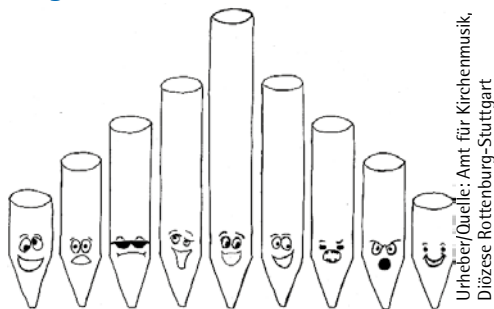


Ökumenischer Gottesdienst am Johannistag

Der Ökumenische Gottesdienst am Johannistag, dem **24.06.**, wird vom Posaunenchor begleitet und findet um **19 Uhr** auf dem Friedhof Lockwitz, Maxener Straße, statt. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Schlosskirche Lockwitz. Anschließend lädt die Kirchengemeinde in den Pfarrgarten zum Feuer, zu Speis und Trank und zum Gespräch.

Antje Hinze

Orgelmusik für Vorschulkinder



Urheber/Quelle: Amt für Kirchenmusik, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Am Freitag, **30.06., 10 Uhr** kommen die Kleinen in der Schlosskirche Lockwitz groß raus. Bei einer 30-minütigen Orgelmusik für Vorschulkinder gibt es laute und leise Töne. Und wir fragen uns: Wer kann so viele Töne gleichzeitig spielen? Interessierte Kinder und Eltern bitte im Pfarramt anmelden.

Udo Löser

Familiengottesdienst und Gemeindefest am 02.07. in Prohlis

Am **02.07.** wollen wir das Schuljahr mit einem Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest ausklingen lassen. Es wäre schön, wenn wieder viele mitmachen würden (Basteln für Kinder, Küche, grillen, aufräumen...) Bitte melden Sie sich dafür gern vorab bei mir oder im Pfarramt.

Bettina Reinköster



Konzert der East Side BigBand zur 400-Jahr-Feier

Die East Side BigBand gastiert am **01.07.** um **19:30 Uhr** wieder mit einem besonderen Konzert in der Schlosskirche Lockwitz. Unter der Moderation und dem Gesang von Andreas Sauerzapf (Wien) gibt es erstmalig eine Zusammenarbeit mit dem Gospelchor Prohlis, der von Thomas Neumeister geleitet wird.



Es erklingen Ausschnitte aus dem „Concert of Sacred Music“ des legendären amerikanischen Jazzmusikers Duke Ellington, der 1965, 1968 und 1973 drei Konzerte der geistlichen Musik aufführte. Er nannte diese Konzerte „das Wichtigste, was ich je gemacht habe“ und sagte oft, dass er nicht versuche, eine „Messe“ (Liturgie) zu komponieren. Für den Kritiker Gary Giddins hat Ellington mit diesen Konzerten die Cotton Club Revue in die Kirche gebracht. Außerdem erklingen Standardwerke von Duke Ellington und andere Musik im Big Band Sound.

Eddy Schreyer

Rückblick: Konfi-JG-Rüstzeit 03.-05.03. in Rathen

Ein Wochenende zum Kennenlernen von Konfirmand:innen und JG ist schon seit Jahren eine Tradition in Prohlis-Lockwitz. Dieses Jahr waren wir wieder im schönen Rathen. Neben Einheiten zum Thema "Abendmahl" haben wir uns in Spielen und Quatschrunden besser kennengelernt. Wir haben mit Zollstöcken Steine Treppen hinauf transportiert, sind über Stühle geklettert und diskutierten die Frage, ob nun Wein oder Traubensaft besser sei. Unser Vertrauen wurde in einem großen Gruppenknoten gestärkt und wir durften blind Formen mit Seilen bilden. In einer Aktion sind wir in Gruppen bei Minispielen gegeneinander angetreten, die mal geschafft wurden und uns manchmal verzweifeln ließen. Es wurde viel gesungen, wenig geschlafen und in ruhigen Minuten tiefgründige Themen aus einem Kartenspiel beantwortet. Dadurch wurde unsere Gemeinschaft sehr gestärkt und wir haben uns besser kennengelernt. Auch wenn die Tage etwas grau und regnerisch waren, haben wir die Zeit in unserem gemütlichen Gemeinschaftsraum mal mehr, mal weniger produktiv verbracht. Wir danken Michael Sollfrank und Bettina Reinköster dafür, dass sie uns auf der Rüstzeit begleitet haben.

JG Prohlis



27.-29.10. Fotofreizeit im Herbst

Für alle, die gern fotografieren und dafür nicht nur das Handy, sondern auch einen Fotoapparat nutzen, wird Ende Oktober ein gemeinsames Foto-Wochenende angeboten. Wir werden in Breitenau, Nähe Bad Gottleuba in einem Selbstversorgerhaus unterkommen.



Neben Sonnenauf- und -untergängen könnten wir Wasser, Makro (Pilze, Blumen etc.), Nachthimmel, Light-

painting (Spiel mit Feuer, Taschenlampen u.ä.), sowie kleine Fotoexperimente miteinander wagen. Geplant ist auch ein Ausflug in die Sächsische Schweiz, wo viele tolle Motive auf uns warten. Gern kann ich bei allen fototechnischen und Fragen zum Bildaufbau behilflich sein. Das Wochenende richtet sich an Anfänger*innen und Fortgeschrittene gleichermaßen.

Es soll auch kleinere Impulse zu Glaubens- und Lebensfragen geben.

Die An- und Abreise ist individuell, Fahrgemeinschaften sind möglich. Die Übernachtung kostet 14€/Person. Essen und Trinken könnten wir aufteilen und mitbringen (Absprachen per Mail). Neugierig geworden? Dann melde Dich **bis 30.06.** bei Michael Sollfrank, Tel.: 0351 / 27 04 97 48 oder m.sollfrank@gmx.de. Da nur ca. 10 – 12 Leute mitfahren können, lohnt es sich, schnell zu sein.

Michael Sollfrank

Fürbittanliegen



...in Strehlen

■ Bibelarbeit - Gebet - Begegnung

Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 22.06.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch	1. und 3. Montag im Monat	19:30	GH Z1

■ Kirchenmusik

Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
(Projektarbeit, bei Interesse bitte Termine bei Kantor Burkhard Rüger erfragen)			
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	GH Gr. S
mus. Früherziehung (4-6 Jahre)	freitags**	15:00	KiGa
Kurrende * (1.-8. Klasse)	freitags**	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags**	17:30	GH Kl. S

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (0-3 J.)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Kinderkreis (3-6 J.)	freitags**	16:30	GH Em
Christenlehre 1. Kl.	dienstags	16:30-17:30	
Christenlehre 2.-4. Kl. (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	
Christenlehre 2.-4. Kl. (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	
Christenlehre 5./6. Kl.	montags	17:00-18:00	
Konfirmanden 7. Kl.	montags	18:15	
Konfirmanden 8. Kl.	donnerstags	17:00	
Junge Gemeinde *	freitags	19:00	JK

■ Frauen

Frauen im Gespräch	Dienstag, 20.06.	18:00	GH Z5
--------------------	------------------	-------	-------

■ Senioren

Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch im Monat	10:00	GH Kl. S
Seniorenkreis	Freitag, 02.06.	14:00	GH Kl. S

Abholung der Kirchspielbriefe: 24.-27.07.

Abkürzungen der Räume:

GH Z1/5 = Gemeindehaus Zimmer 1/5	KiGa = Kindergarten
GH Kl. S = Gemeindehaus Kleiner Saal	St. Pe. = St. Petrus, Dohnaer Straße 53
Kl. S = Kleiner Saal	GH Em = Gemeindehaus Empore
K-G = Kirche-Glashaus	JK = Jugendkeller

* Angebot wird durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert

** außer in den Ferien

50 Jahre Strehleener Streichorchester

1973 gründete Hans Rick mit neun musikbegeisterten Gemeindegliedern einen Spielkreis für Streichinstrumente. Niemand ahnte damals, dass dieser Kreis fünfzig Jahre später immer noch bestehen würde. In den Folgejahren wurde aus dem Spielkreis ein kleines Orchester. Ab den 80er Jahren wurden



dann regelmäßig die Jahreskonzerte, oft am Sonntag Laetare, mit bekannten Solisten des Dresdner Musiklebens und Instrumentalisten aus der Kirchengemeinde sowie Musikstudenten gegeben. 1996 gab dann Hans Rick die Leitung des Orchesters aus Altersgründen ab. Der Kantor der Dresdner Thomaskirche, Siegfried Hermann, übernahm bis zu seinem Ruhestand 1998 das Orchester. Die Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich nicht so einfach. So war das Orchester dankbar, dass die Musiklehrerin Elke Leo, die seit 1996 im Orchester mitspielte, den Dirigentenstab übernahm. Das Orchester zog wieder nun zurück in die Christuskirche. Unter ihrer engagierten Leitung wuchs das Streichorchester auf zeitweise bis zu 28 Personen an. Nach 16 fruchtbaren Jahren übergab Elke Leo die Leitung des Orchesters dann an Kantor Burkhard Rüger. Über die vielen Jahre wurden viele Gottesdienste musikalisch ausgestaltet, Konzerte im Gemeindehaus der Christuskirche und auch in anderen Kirchen in Dresden und im Umland gegeben, Oratorien in der Kirche zusammen mit der Strehleener Kantorei aufgeführt. Bis in das letzte Jahr 2022 spielte Ruth Balschmieter als Gründungsmitglied immer noch im Orchester mit. Sonst hat sich die Besetzung natürlich immer wieder geändert. So ist das Orchester auch eine schöne Gemeinschaft aller Mitspielenden, die Generationen von Studenten bis zu Senioren vereint.

Das Jubiläum wollen wir mit einem Festjahr feiern. Am Sonntag, dem **02.07., 17 Uhr** beginnen wir mit einem ersten Festkonzert in der Kirche. Auf dem Programm stehen Werke von Komponisten, die in diesem Jahr auch ein Jubiläum feiern und die schöne Jehmlichorgel der Christuskirche wird als Soloinstrument im Mittelpunkt stehen. Herzliche Einladung dazu!

Den Abschluss des Festjahres wird dann am **09.03., um 17 Uhr** ein Konzert im Gemeindesaal sein, wo aus den verschiedenen Zeiten des Orchesters musikalische Höhepunkte noch einmal zu Gehör gebracht werden.

Ebenso herzlich einladen möchten wir alle Menschen, die ein Streichinstrument spielen, in unserem Orchester mitzuwirken und so die Geschichte des Ensembles weiter fortzuschreiben. Interessenten können gern zu einer Probe **montags, 19:30 Uhr** in das Gemeindehaus kommen oder auch Kantor Burkhard Rüger telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Wir freuen uns über neue Mitspielende!

Das Strehleener Streichorchester



Weitere Konzerte in der Christuskirche

Am **10.06., 19:30 Uhr** laden wir wieder zu einem besonderen Konzert ein. Elektronik-Impressionen II ist der Titel, der schon etwas über den Inhalt verrät. Mit klassischen analogen Synthesizern begeben sich die drei Musiker, deren Profession eigentlich das klassische Konzert und die Oper sind, auf die Suche nach Soundlandschaften und unerhörten Klängen der elektronischen Musik. Konstantin Schmidt – Synthesizer/Theremin, Alexander Ernst – Synthesizer, Bernhard Schmidt – Schlagzeug repräsentieren zudem noch drei Generationen einer Familie.

Am Freitag, **16.06., 19:30 Uhr** ist das Ensemble Vokal aus Karlsruhe zu Gast. Unter dem Titel „Hörst Du nicht die Bäume rauschen“ präsentieren die jungen Sängerinnen und Sänger Werke von Fanny Hensel, Francis Poulenc, Johann Hermann Schein und Georg Friedrich Händel.

Am Sonntag, dem **23.07., 17 Uhr** wird Kantor Burkhard Rüger ein Orgelkonzert spielen. Dabei stehen Werke von Max Reger, der am 19.03. 150 alt geworden wäre, im Mittelpunkt des Konzertes. Dazu erklingt Musik von Johann Sebastian Bach und Rainer Lischka.

Das Redaktionsteam der Christuskirche



Führung in der Christuskirche

Am Mittwoch, dem **14.06. von 17 Uhr bis 18:30 Uhr** wird Pfarrer Ilgner im Rahmen einer Veranstaltung der Volkshochschule Dresden durch die Christuskirche führen. Interessenten melden sich an auf dem Portal vhs-dresden.de.

Christoph Ilgner



Kloster- und Familienfest im Kloster St. Marienstern

Pfarrer Ilgner wurde eingeladen, eine ökumenische Andacht am **18.06. um 17:30 Uhr** im Kloster Panschwitz-Kuckau zu halten. Dabei wurde er aufmerksam auf das Kloster- und Familienfest in dem berühmten, barocken Kloster bei Kamenz. Als Idee für einen Sonntagsausflug sei diese Empfehlung weitergegeben.

Christoph Ilgner



Johannistag auf dem Johannisfriedhof

Am Abend des Johannistages, den **24.06. um 18 Uhr** laden wir zu einer Johannisandacht auf den Johannisfriedhof Tolkewitz ein. Als gegen Ende des 19. Jh. zahlreiche Ausgründungen aus der Kreuzkirche vollzogen wurden, richteten die "neuen" Kirchengemeinden einen gemeinsamen Friedhof ein. Der Johannisfriedhof ist ein wertvolles Kulturdenkmal und - zumal an einem lauen Sommerabend einen Spaziergang wert.

Christoph Ilgner



Vesper zu Peter und Paul

Der **29.06.** ist der Gedenktag der Apostelfürsten Petrus und Paulus. Die Konfirmanden der Christuskirche feiern an diesem Tag ihr Bergfest. Sie gestalten die Andacht um **18 Uhr** aus. Dazu laden wir herzlich ein.

Christoph Ilgner



Neues aus der Christuskita

Es ist schon eine gute Tradition geworden, die Kinder am **01.06.** mit einem kulturellen Programm zu überraschen. Diesmal konnten wir die Musiker Frank Fröhlich und Jörg Ritter dazu einladen.



Wir freuen uns auf:

Pflaumenblues und Topfdeckeltango

In der Küche von Frank Fröhlich und Jörg Ritter geht es recht munter zu. Da kann es schon mal passieren, dass die beiden beim Rühren und Klappern, beim Schneiden und Brutzeln glatt den Hunger vergessen und lieber Musik machen. Wenn das herrliche Klackern des Quirls so schön tönt zum Rascheln der Reibe, wenn Rock'n'Rollmops und Krautrocksalsat serviert werden, dann ist man in eins der verrückten Küchenkonzerte des Dresdner Gitaristen und seines rhythmischen Begleiters geraten.

Seit über 15 Jahren veranstalten Frank Fröhlich und Jörg Ritter als Bolschoi Bambule Programme für Kinder. Dabei musizieren sie mit allem, was ihnen zwischen die Finger kommt und zeigen so den Kleinen, wie einfach es ist, selbst Musik zu machen. Das wird dann auch gleich mal ausprobiert. Ob als Klatscher, Schnipser, Löffelist oder Topfschläger – im verrückten Küchenorchester ist immer ein Job zu haben.

Vielen Dank an den Förderverein unserer Kita, der die Veranstaltung für die Kinder finanziert hat.
Das Team der Christuskita



Rückblick zum Weltgebetstag am 3. März

Unter dem Titel „Glaube bewegt“ haben uns Frauen aus Taiwan 2023 zum Weltgebetstag eingeladen. Bereits am 03.03. fanden dazu Gottesdienste im Gemeindehaus der Christuskirche Dresden-Strehlen und in der Pfarrei St. Petrus statt, welche von ökumenischen Teams vorbereitet wurden. Taiwanische Christinnen haben dafür Gebete, Lieder und Texte verfasst.

Während der Gottesdienste wurde das Land vorgestellt, gemeinsam gebetet, zu fröhlicher Musik gesungen und anschließend wurden landestypische Speisen probiert. Die Kollekte ergab insgesamt 162 €.

Der nächste Weltgebetstag unter dem Titel „I beg you ... bear with one another in love/ Ich bitte euch ... ertragt einander in Liebe“ (Eph 4,1-3) kommt aus Palästina und findet am 01.03. 2024 statt.

Der Weltgebetstag nimmt jedes Jahr aus der Perspektive ökumenischer Frauen eines anderen Landes ein anderes biblisches, wie auch gesellschaftspolitisches Thema in den Blick. Und diese Frauenperspektive ist auch für männliche Besucher eine bereichernde und spannende Besonderheit der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Wir freuen uns, wenn Sie im nächsten Jahr den Gottesdienst besuchen, um das Leben und den Glauben in anderen Ländern und Kulturen kennenzulernen sowie sich selbst von der Vielfalt und Freude anstecken zu lassen.

Das Orga-Team des Weltgebetstages

Fürbittanliegen





BEFIEHL
DEM HERRN
deine Wege
UND HOFFE AUF IHN,
ER WIRD'S
*wohl
machen*

PSALM 37,5



Für Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchenspielbrief und sonstige Überweisungen:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

Verw.-Zweck: RT0981 **Bitte Überweisungszweck und Kirchengemeinde benennen!**

Für Kirchgeldzahlungen und Zahlungen an die Friedhöfe:

■ Bannewitz

Kirchgeld

Empfänger: Kirchengemeinde Bannewitz

IBAN: DE53 3506 0190 1614 2000 10 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

■ Leubnitz-Neuostra

Kirchgeld

Empfänger: Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

Friedhof

Empfänger: Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22

Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Vereine und Stiftung: Die Bankverbindungen finden Sie unter www.leubnitzer-kirche.de

■ Lockwitz

Empfänger: Ev.-Luth. Schlosskirchengemeinde Dresden-Lockwitz

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE67 3506 0190 1605 4000 15

Verw.-Zweck: Name und Kirchgeld-Nr.

Friedhof

IBAN: DE89 3506 0190 1605 4000 07

Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- od. Gebührennr.

■ Prohlis

Kirchgeld

Empfänger: Kirchengemeinde Prohlis

IBAN: DE 28 3506 0190 1673 0000 17 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

■ Strehlen

Kirchgeld

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE58 3506 0190 1605 9000 18 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

Spenden für Orgel/Förderverein

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00 **Verw.-Zweck:** Name und Adresse

BIC: GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden

Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie:

BIC: GENODED1DKD

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd, Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88; E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter und Friedhofsverwaltungen

montags	9 bis 12 Uhr	Leubnitz
	15 bis 18 Uhr	Lockwitz
dienstags	10 bis 13 Uhr	Strehlen
	15 bis 18 Uhr	Leubnitz
	16 bis 19 Uhr	Prohlis
mittwochs	10 bis 12 Uhr	Lockwitz
	14 bis 17 Uhr	Strehlen

donnerstags	9 bis 11 Uhr	Strehlen
	14 bis 16 Uhr	Leubnitz
	15 bis 17 Uhr	Bannewitz
freitags	9 bis 12 Uhr	Leubnitz
	10 bis 12 Uhr	Prohlis

Kirchgemeinde Bannewitz

Ev.-Luth. Kirche/Pfarramt Bannewitz

Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz
Ev.-Luth. Friedenskapelle Kleinnaundorf
Saarstr. 1, 01705 Freital
Tel.: 0351/4 03 02 01 Fax: 0351/40 35 03 51
Website: www.kirche-bannewitz.de
E-Mail: kg.bannewitz@evlks.de

Kirchgemeinde Leubnitz-Neuost

Kirche

Menzelgasse 4, 01219 Dresden

Ev.-Luth. Pfarramt

Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88
Website: www.leubnitzer-kirche.de
E-Mail: kg.dd_leubnitz_neuost@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Menzelgasse 2
Tel.: 0351/47 94 49 00 Fax: 0351/4 37 08 88
Website: www.leubnitzer-kirche.de; E-Mail:
Friedhof.DD_Leubnitz_Neuost@evlks.de

Kindergarten

Goppelter Str. 4, 01219 Dresden
Kindergartenleiter: Andreas Majta
Tel.: 0351/4 71 61 44 Fax: 0351/4 66 29 58
E-Mail: andreas.majta@evlks.de

Schlosskirchgemeinde Lockwitz

Kirche Lockwitz

Altlockwitz 2, 01257 Dresden

Kirche Röhrsdorf

Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Tögelstr. 1, 01257 Dresden
Tel.: 0351/2 84 03 02 Fax: 0351/2 72 04 45
Website: www.kirche-lockwitz.de
E-Mail: kg.dresden_lockwitz@evlks.de

Kirchgemeinde Prohlis

Kirche und Kirchgemeindegemeinschaft

Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden
Tel.: 0351/2 84 11 49 Fax: 0351/2 84 12 25
Website: www.kirche-prohlis.de
E-Mail: kg.dresden_prohlis@evlks.de

Christuskirchgemeinde Strehlen

Gemeindegemeinschaft

Elsa-Brändström-Str. 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 71 03 30, Fax: 0351/4 71 03 83
Website: www.christuskirche-dresden.de
E-Mail: buer@christuskirche-dresden.de

Kindergarten

An der Christuskirche 3, 01219 Dresden
Kindergartenleiterin: Charlene Zöhnchen
Tel.: 0351/47 58 01 94

Kontakte

Pfarrer:innen

Dr. Wolf-Jürgen Grabner (BW)

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351/4 37 08 82 und

0351/27 56 88 50 (privat)

E-Mail: wolf-juergen.grabner@evlks.de

Sprechzeit in Bannewitz, Kirchplatz 1,

0351/4 03 02 01

donnerstag 15 bis 17 Uhr

Tobias Hanitzsch (LN)

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0152/01 82 00 32

(0351/4 37 08 84)

E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze (LO)

Tögelstr. 1, 01257 Dresden

Tel.: 0351/2 72 05 44

E-Mail: antje.hinze@evlks.de

Bettina Reinköster (PR)

Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden

Tel.: 0173/8 68 26 41

E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de

Dr. Friedrich Christoph Ilgner (ST)

Wasastraße 16, 01219 Dresden

Tel.: 0351/2 14 23 05

E-Mail: friedrich_christoph.ilgner@evlks.de

Sprechzeit der Pfarrer:innen nach tel. Absprache oder Vereinbarung per E-Mail

Verwaltungsleiter

Jens Oehme

Tel.: 0351/4 37 08 81 Fax: 0351/ 4 37 08 88

E-Mail: j.oehme@evlks.de

Gemeindepädagog:innen

Andrea Grothe (BW)

E-Mail: andrea-grothe@web.de

Daniela Kankowski (LN + PR)

E-Mail: Daniela.Kankowski@evlks.de

Michael Weigel (LO+ST)

Julius-Scholtz-Str. 24, 01217 Dresden

Tel.: 0351/4 76 12 11

E-Mail: michael.weigel@evlks.de

Kirchenmusiker:innen

Carola Pöllmann (BW)

Tel.: 0351/4 71 32 70

E-Mail: Carola.Poellmann@gmx.de

Elisabeth Hoyer (LN)

E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de

Tel.: 0351/4 26 08 77

Thomas Neumeister (PR)

Tel.: 0174/51 88 144

E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Burkhard Rüger (ST)

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Tel.: 0351/25 02 08 95

E-Mail: kantor@christuskirche-dresden.de

Hausmeister

Michael Melerski (LN + ST)

Tel.: 0151/12 72 92 79

Gerald Schubert (BW + ST)

Tel.: 0174/3 20 87 45

Hausmeister (PR) und Friedhofsverwalter (LO)

(Mo. und Fr. 7:00-16:00)

Jürgen Weiß, Tel.: 0351/27 04 98 77;

0176/83 90 39 06



Auf den Weg machen



Vor gut einem Jahr traf sich zum ersten Mal die Vorbereitungsgruppe für die Gestaltung des Festjahres „400 Jahre Schlosskirchgemeinde Lockwitz“. Eine Idee, die sofort auf breite Zustimmung stieß, war, wir wandern wie unsere Gemeindevorfahren nach Leubnitz zum Gottesdienst. Das haben wir nun am 23.04. getan. Bei schönem Frühlingswetter machten sich zu den Klängen des Posaunenchores rund 70 Menschen auf den Weg. Und das waren nicht nur Lockwitzer Gemeindeglieder! Sie stammten vielmehr aus dem gesamten Kirchspiel.

Zuerst ging es durch Lockwitz und Nickern auf befestigten Straßen durch Wohngebiete. Aber dann führte uns der Weg, nachdem uns auf halber Strecke der Posaunenchor nochmals musikalisch grüßte, durch Felder und Obstplantagen, wo sich die ersten Blüten öffneten, nach Leubnitz in die Kirche.



Um 11 Uhr wurden die Wanderer zum Gottesdienst erwartet, die Brot, Salz und Äpfel als Willkommensgruß mitgebracht hatten. Begrüßt vom Lockwitzer Posaunenchor, begleitet im Gottesdienst vom Leubnitzer Posaunenchor. Zum Abschluss luden die Leubnitzer alle zu einem Teller Suppe als Stärkung für den Rückweg und zum vielseitigen Meinungsaustausch im Pfarrhof ein. Nur ganz wenige Regentropfen fielen in die Suppenteller.

Einhellige Meinung war: Das sollte wiederholt werden, sich auf den Weg machen – von Leubnitz nach Lockwitz oder auch zu anderen Kirchen im Kirchspiel.

Auch wenn dieser Kirchgang uns allen viel Freude, neue Erfahrungen und neue Sichten gebracht hat, sind die Lockwitzer froh, dass vor 400 Jahren Hans Georg von Osterhausen Mitleid mit seinen Lockwitzern hatte und die Kirche weihen ließ. Denn jeden Sonntag bei Wind und Wetter diese Strecke wandern ... Beate Kollatz



Bilder: Ulf Hinze